



Präventionsvertrag

zwischen (Kunde):

Adresse:

und der Firma Körperkonzept, Burgstraße 14, 61440 Oberursel
Inhaber Marie Bruggaier

Der Kunde nimmt die Leistungen der Firma Körperkonzept für verschiedene Präventionsleistungen in Anspruch.

Er versichert, dass er gesund ist und jegliche Anwendungen (Massage, Trainingstechniken etc.) aus vorbeugenden (präventiven), kosmetischen oder entspannenden Gründen in Anspruch nehmen will.

Er bestätigt die auf der Rückseite abgedruckten allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie das Merkblatt „Hinweise zur Datenverarbeitung und Betroffenenrechte“ vor Vertragsschluss zur Kenntnis genommen zu haben. Sie werden durch die Unterschrift des Kunden in den Vertrag mit einbezogen.

Der Kunde versichert der Firma Körperkonzept weiterhin jegliche Änderungen der Daten (Adresse und Gesundheitszustand) unverzüglich vor einer Anwendung mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift Kunde

Unterschrift M. Bruggaier, Körperkonzept

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Firma Körperkonzept

§ 1 Gegenstand und Vertragsbeginn

Gegenstand der angebotenen Leistungen sind Wellness-Massagen und -Anwendungen. Das Vertragsverhältnis zwischen Körperkonzept und dem Kunden wird erst durch den von beiden Seiten unterschriebenen Präventionsvertrag wirksam. Der Präventionsvertrag ist ein Dienstvertrag gemäß §§ 611 ff BGB.

§ 2 Allgemeine Hinweise

Den Angeboten und Vereinbarungen der Firma Körperkonzept liegen die nachstehenden Bedingungen zugrunde. Mit der Bezeichnung Kunde/Kunden werden folgend alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen.

§ 3 Leistungen Allgemein

Alle Leistungen von Körperkonzept dienen der Entspannung / Wellness / Prävention. Es werden weder Diagnosen gestellt noch Heilversprechen abgegeben. Darüber hinaus ersetzen die Angebote von Körperkonzept keinen Besuch bei einem Arzt, Heilpraktiker oder psychologischen Therapeuten.

§ 4 Kontraindikationen

Massagen / Anwendungen werden ausschließlich an gesunden Kunden auf deren ausdrücklichen Wunsch durchgeführt. Der Kunde versichert, dass er seines Wissens nach frei von körperlichen Gebrechen und psychischen Erkrankungen ist, die einer Massage / Anwendung entgegenstehen. Er wird jeweils VOR der Erbringung der Massage / Anwendung gefragt, ob er seines Wissens frei von Krankheiten und Beschwerden ist, die der gewünschten Leistung im Wege stehen. Eine Massage / Anwendung unter Alkohol- und Drogeneinfluss wird ersatzlos abgelehnt. Von Massagen mit vollem Magen wird abgeraten. Sollten andere Beschwerden vorliegen (wie z. B. Allergien, körperliche Einschränkungen, eine empfindliche Haut oder eine Schwangerschaft, psychische Erkrankungen etc.), wird der Kunde dies mit seinem Arzt besprechen und Körperkonzept darüber vorab informieren. Sollte der Kunde nicht an Massagen gewöhnt sein, kann es in seltenen Fällen zu unerwünschten Reaktionen (z.B. Hitzewallungen und Muskelkater) kommen, die allerdings rasch wieder abklingen und keine bleibenden Schäden hinterlassen. Massagen / Anwendungen können auch psychische Wirkungen auslösen und dürfen nur bei gesunden Personen erbracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass keine erotischen Dienstleistungen angeboten werden. Sexuelle Anspielungen und Übergriffe führen zum sofortigen Ende der Massage und haben rechtliche Konsequenzen. Grundlage für das Ausüben von Wellness-Massagen in Deutschland ist die EU-Verordnung Nr. 96919020 (KNIF) der VALO-Gesetze vom 17.01.2012.

§ 5 Haftungsausschluss

Treten trotz fachkundiger Massagen / Anwendungen (Folge-) Schäden auf, die darauf zurückzuführen sind, dass ein Kunde Ausschlussgründe verschwiegen hat, sind Körperkonzept sowie deren Inhaberin von jeder Haftung freigestellt. Gleiches gilt für Schäden eines dem Kunden selbst nicht bekannten Ausschlussgrunds, die für Körperkonzept oder deren Inhaberin nicht erkennbar sind.

§ 6 Massage- / Anwendungszeit

Die Preise aller angebotenen Massagen / Anwendungen beziehen sich auf die Massage- / Anwendungszeit inklusive kurzem Vorgespräch und Nachruhen.

§ 7 Termine

Termine können per Telefon oder Email vereinbart werden und sind nach Bestätigung durch Körperkonzept verbindlich. Der Kunde wird gebeten, vereinbarte Termine einzuhalten, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Im Falle einer Verspätung des Kunden reduziert sich die Massage- / Anwendungszeit entsprechend. Für eine vereinbarte, aber nicht in Anspruch genommene Leistung hat der Kunde keinen Ersatzanspruch. Die Ausfallzeit wird in Rechnung gestellt.

§ 8 Preise und Bezahlung

Die Bezahlung der Leistung hat direkt nach deren Erbringung zu erfolgen. Körperkonzept behält sich vor, bei Terminbuchungen auf Anzahlungen oder Vorkasse zu bestehen. Auf Wunsch erhält der Kunde eine Quittung/Rechnung. Eine Abrechnung mit einer gesetzlichen Krankenkasse, privaten Krankenversicherung oder Beihilfe ist nicht möglich.

§ 9 Rücktrittsmodalitäten

Der Kunde kann Termine bis spätestens 24 Stunden vor dem Termin kostenlos stornieren. Bei kurzfristiger Stornierung oder Nichterscheinen behält sich Körperkonzept vor, die gebuchten Leistungen dennoch in Rechnung zu stellen. Die Einforderung erotischer Massagen oder Leistungen, die aufgrund eines bestehenden gesundheitlichen Risikos oder aus gesetzlichen Gründen nicht vorgenommen werden können / dürfen, berechtigt Körperkonzept noch vor der vollständigen Vertragserfüllung vom Vertrag zurückzutreten. Sowohl der Kunde als auch Körperkonzept haben das Recht, vor der vollständigen Erfüllung des Präventionsvertrages vom Präventionsvertrag zurückzutreten, wenn das Vertrauensverhältnis so gestört ist, dass eine Fortsetzung der Leistung nicht zumutbar wäre. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht lediglich für die bis zum Rücktrittszeitpunkt erbrachten Leistungen.

§ 10 Datenschutz

Die vom Kunden gemachten Angaben werden von Körperkonzept elektronisch gespeichert. Hierüber wird der Kunde mit einem dem Präventionsvertrag beigefügten Merkblatt „Hinweise zur Datenverarbeitung und Betroffenenrechte“ aufgeklärt. Der Kunde erklärt mit der Unterzeichnung des Präventionsvertrags ausdrücklich, dass er die Anlage zur Kenntnis genommen und verstanden hat und dass er mit der Speicherung aller von ihm angegebenen Daten einverstanden ist.

§ 11 Schlussbestimmungen

Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen Körperkonzept und dem Kunden findet deutsches Recht Anwendung. Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Bad Homburg. Sofern eine Bestimmung dieser AGB unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.